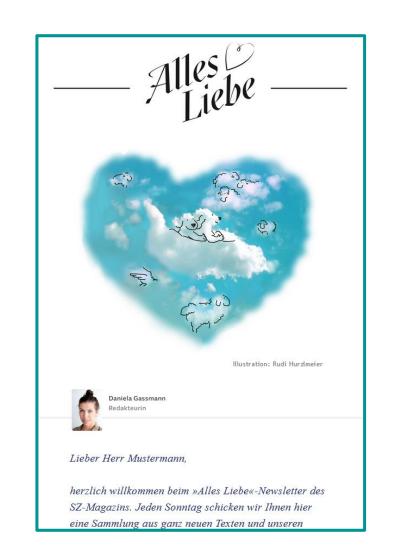
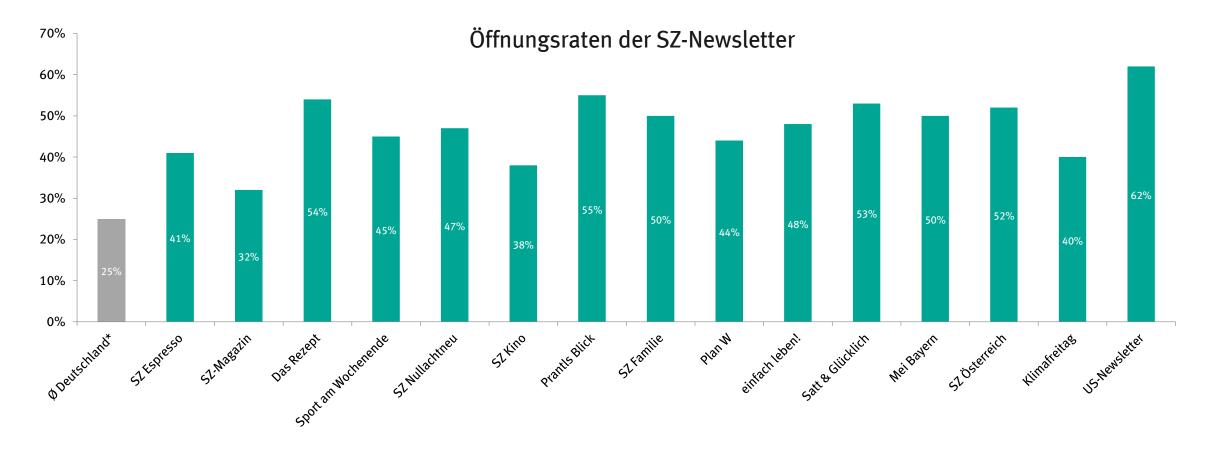
## **SZ Newsletter**

Öffnungsraten | Portfolio | Konditionen



# Hohe Öffnungsraten

Unsere Zahlen können sich sehen lassen



# **SZ Espresso**

## Der Newsletter der Süddeutschen Zeitung

#### Espresso am Morgen



A hfuhr für ELL-Haushaltskommissar Günthar Oottinger

Guten Morgen aus der SZ-Redaktion, das sollten Sie heute wissen - ein Überblick von Dorothea Grass.

#### Was wichtig ist

#### EXKLUST

Niederlande lehnen höheren Beitrag zum EU-Haushalt ab. Damit sind sie offenbar nicht allein. Für EU-Haushaltskommissar Oettinger ist das eine herbe Niederlage. Er fordert mehr Geld für den ersten EU-Haushalt nach dem Brexit. Nun heißt es wohl Sparen. Zum Bericht von Brüssel-Korrespondent Alexander Mühlauer

Taubers Rückzug hilft Merkel. Der scheidende Generalsekretär erleichtert der Parteichefin eine Neuaufstellung der CDU. Dass Finanzstaatssekretär Spahn neuer Generalsekretär wird, dilt als

SZ-Autoren fassen täglich die relevantesten Nachrichten zusammen und geben einen Überblick über die Themen des Tages.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
108.000	Morgens: Mo. – Sa., oder Abends: Mo-Fr & So	5.400 € brutto
108.000	Morgens: Mo. – Sa., und Abends: Mo-Fr & So	9.480 € brutto

# SZ-Magazin Newsletter

## Lektüretipps aus der SZ-Magazin Redaktion

DIESE WOCHE AUF SZ-MAGAZIN.DE

#### Empfehlungen für das Wochenende



#### **Am Limit**

Oft sind die Erlebnisse im Kreißsaal witzig und die Arbeit mit werdenden Eltern ist erfüllend. Aber dann erlebt die Hebamme eine Phase der Überlastung und des Drucks, sodass sie in eine tiese Sinnkrise gerät.

Zum Artikel



Die Angst vor dem Schluss
Friends, Gilmore Girls, Harry
Potter und jetzt auch noch die
Buchreihe von Elena Ferrante:
Wann immer eine Geschichte endet,
fühlt sich unsere Autorin, als müsste
sie eine Tremung durchstehen. Aus

Einmal wöchentlich erhalten Abonnenten immer donnerstags vorab einen Überblick aller Texte aus dem aktuellen Magazin. Ein zusätzlicher Newsletter am Samstag liefert die besten Lektüretipps zum Wochenende.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
44.000	Donnerstag oder Samstag	2.100 € brutto
44.000	Donnerstag und Samstag	3.800 € brutto

## **Alles Liebe**

## Der SZ-Magazin Newsletter rund um die Liebe

Süddeutsche Zeitung Magazin





Illustration: Mryzik & Moriceau



Das SZ-Magazin widmet der Liebe einen eigenen wöchentlichen Newsletter. Mit unterhaltsamen und klugen Geschichten zu Partnerschaft, Beziehung und Sexualität – für Singles ebenso wie für Paare. Mit spannenden Interviews und Essays, wissenswerten Beiträgen von Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt und Kolumnen, die ans Herz gehen.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
12.000	Sonntag	1.800 € brutto

## **Prantls Blick**

### Die politische Wochenvorschau der SZ

#### Prantls Blick die politische Wochenvorschau



15.07.2018

#### Sehr geehrte Frau Admanagement,

"Ich widme dieses Buch meinen Kindern Charlotte und Felix." Widmungen dieser Art findet man oft auf der Seite 3 von Büchern. Solche Widmungen gelten meist den Kindern, dem Lebensgefährten oder den Eltern des Autors oder der Autorin. Es sind meist nur zwei oder drei Namen, oft verbunden mit einer Danksagung.

Es wäre gut und lehrreich, wenn auch dem Grundgesetz eine solche Widmung vorausginge, sozusagen als Präambel vor der Präambel. In dieser Widmung müssten die Namen der Widerstandskämpfer gegen Hitler stehen - also die Namen des Kreisauer Kreises und die Namen der Verschwörer vom 20. Juli 1944. Neben diesen meist aristokratischen Namen müssten die Namen der linken Widerständler stehen, von denen so viele in den Konzentrationslagern umkamen; die Namen der Roten Kapelle zum Beispiel; dazu die Namen der Weißen Rose und die des Nationalkomitees Freies Deutschland; dazu der Name des einsamen Attentäters Georg Elser, der schon 1939 im Münchner Bürgerbräukeller eine Bombe gegen Hitler gezündet hatte; dazu die Namen der christlichen Widerständler, des Kardinals Graf von Galen etwa, des Jesuiten Alfred Delp und des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer

#### Märtyrer für ein besseres Deutschland

Es waren Menschen aus allen politischen Lagern und weltanschaulichen Gruppen, es waren Menschen aus allen Schichten des Volkes – Offiziere, Gewerkschaftler, Adlige, Bischöfe. Gemeinsam war ihnen die radikale Ablehnung von Totalitarismus, Rassenwahn und Menschenverachtung.

Die Ermordung der Mitglieder der Weißen Rose im Gefängnis München-Stadelheim ist jetzt 75 Jahre her. Und die Ermordung der Männer vom 20. Juli jährt sich am kommenden Freitag zum vierundsiebzigsten Mal. Noch am Abend des 20. Juli 1944 wurden Claus Schenk Graf von Stauffenberg und seine Mittverschwörer Friedrich Olbricht. Albrecht Ritter

Von Heribert Prantl, Mitglied der SZ Chefredaktion.

Erhalten Sie immer sonntags die politische Wochenvorschau von Heribert Prantl per E-Mail.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
48.000	Sonntag	2.100 € brutto

# Das Rezept Newsletter

Die besten Rezepte aus dem SZ-Magazin und der Süddeutschen Zeitung



Alles was schmeckt! Gutes Essen, leckere Getränke, Kochen nur für sich allein, mit Freunden oder der Familie – "Das Rezept" ist der neue kostenlose Newsletter des SZ-Magazin. Immer donnerstags veröffentlicht die Redaktion spannende, unterhaltsame und lehrreiche Geschichten zu Genuss, Nachhaltigkeit und guter Ernährung. Natürlich auch immer mit dabei: die besten Rezepte der Saison.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
28.000	Donnerstag	1.200 € brutto

## einfach leben! Newsletter

## Der Ratgeber Newsletter der Süddeutschen Zeitung

#### einfach leben!





Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen beim »einfach leben!«-Newsletter der Süddeutschen Zeitung. Einmal in der Woche schicken wir Ihnen hier eine Sammlung von Texten, die vor allem ein Ziel haben: Ihnen den Alltag mit vielen hilfreichen Ideen und Tipps leichter zu machen.

Finden Sie es zum Beispiel übertrieben, wenn ich behaupte, dass es im Leben auf kaum etwas so sehr ankommt wie auf das richtige Kopfkissen? Dann überlegen Sie mal, wie intim die Beziehung zwischen Mensch und Kissen ist. Man verbringt sehr viel Zeit mit seinem Kissen, knautscht das Gesicht hinein, an schlimmen Tagen weint man vielleicht sogar in den Bezug. Ein Kissen sollte man fast so sorgfältig wählen wie die Partnerin oder den Partner.

Ich weiß, wovon ich spreche. Bis vor Kurzem schlief ich mit fünf Kissen, die einfach nicht unter meinen Kopf Jeden Montag in der Früh: Nützliche Tipps für den Alltag und gute Ideen für ein besseres Leben.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
28.000	Montag	1.200 € brutto

## SZ Nullachtneu

## Die wichtigsten Neuigkeiten aus München

#### Nullachtneu



Lieber Herr Mustermann

es ist kalt, am Wochenende schlägt die politisch nicht ganz korrekte Russenpeitsche zu, brrr! Die positiven Seiten einer schockgefrorenen Stadt zu entdecken, ist da schon eine Kunst. Mein Kollege Christian Mayer hat dieses Kunstwerk vollbracht.

Die Vorteile sieht der optimistische Kollege vor allem für Radfahrer, die jetzt "ohne die ganzen Schönwetterfahrer" endlich voran kommen. Wenn Sie jetzt denken "Spinnt der?", gefällt Ihnen vielleicht ein <u>Ausflug in die Sauna</u> besser. Oder Sie gehen <u>auf die Piste</u>. Oder Sie bleiben das ganze Wochenende auf der Couch schauen Ihren Lieblingsfilm, Doktor Schiwago oder <u>eine neue Serie</u>.

Zuhause zu bleiben empfiehlt auch einer, der es eigentlich wissen muss. Rune Stokke züchtet Rentiere am Polarkreis und weiß, wie man sich bei dieser Eiseskälte warm hält. Aktuelle Nachrichten aus Stadt und Umland.

Alles was Sie in München wissen müssen: Von Sonntag bis Freitag informiert der SZ Nullachtneu-Newsletter mit aktuellen Nachrichten aus der Stadt, Ausgehtipps und Impressionen aus München.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis	
14.100	Montag – Freitag, Sonntag	2.000 € brutto	

## Der SZ Kino-Newsletter

### Film-Neuheiten

#### **Kino-News**



Lieber Herr Mustermann.

von heute an erhalten Sie den Kino-Newsletter in einem neuen Layout. Es soll die Lesbarkeit auf allen Geräten verbessern, egal, ob Sie den Newsletter mobil oder auf dem Desktop öffnen. Wir hoffen, es gefällt Ihnen. Geben Sie uns gerne Ihr

Es erscheint beinahe so, als verstünde sich mancher Film, der in dieser Woche in die Kinos kommt, als eine direkte Replik auf die eine oder andere Kampfrede vom Politischen Aschermittwoch am Tag zuvor. Da umwarb etwa der designierte bayerische Ministerpräsident Markus Söder die Wähler rechts der Mitte mit Heimattümelei und Schlagworten zur christlichen "Leitkultur" und zur Zuwanderung. Für AfD-Ko-Bundessprecher Jörg Meuthen war das offenbar nur leeres Geschwätz. Er verstieg sich bei seinem

Die aktuelle Filmvorschau

Erfahren Sie immer donnerstags im Newsletter und pünktlich zum Kinostart, welche Filme sich lohnen.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest- abnahmemenge
13.200	Donnerstag	2.000 € brutto	4 Ausgaben

# SZ Österreich

### Neues und Interessantes aus Österreich

#### SZ Österreich



Zeitung mit Ausblick: die Tiroler Berge, vom SZ-Hochhaus aus geseher

Lieber Herr Mustermann,

oft schärft erst die Perspektive von außen den Blick für das, was einem eigentlich ganz nah ist: die eigene Heimat. Wir Österreicherinnen und Österreicher in der Redaktion der Süddeutschen Zeitung können sehr gut verstehen, dass der deutsche Blick zuerst die Schönheit des Landes erkennt. Die Seen! Die Musik! Das Essen! Und natürlich die Tiroler Berge, die wir vom SZ-Hochhaus in München aus im Blick haben.

Gleichzeitig schauen wir mit Abstand auf Österreich. Mit einem kritischen Blick von außen. Gerade wenn es um so manchen innenpolitischen Vorgang geht, der bei vielen deutschen Kollegen Verwunderung auslöst. Und wir daran denken, was Friedrich Hebbel 1862 notierte: "Dies Österreich ist eine kleine Welt, in der die große ihre Probe hält." Zum Beispiel beim Thema UN-Migrationspakt, über den Leila Al-Serori im SZ-Nachrichtenpodeast. "Auf den Punkt" spricht.

Geschichten aus und zu Österreich.

Jeden Freitag von der SZ-Redaktion für Sie zusammengestellt.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest- abnahmemenge
18.400	Freitag	2.500 € brutto	4 Ausgaben

## Sport am Wochenende

## Aus dem Newsroom der SZ-Sportredaktion

#### Sport am Wochenende

11. Februar 2018



Skispringer Andreas Wellinger bei der Siegerehrung

#### Lieber Herr Mustermann.

am Donnerstag stand ich am Meer. Nichts, was ich normalerweise im Februar tue, doch es war mein dritter Tag in Südkorea, wo ich die kommenden Wochen über die Olympischen Winterspiele berichten werde, und ich wollte zumindest vorab noch einen Einblick vom Gastgeberland gewinnen. Ich stand also an der Ostküste, ungefähr 80 Kilometer entfernt von Pyeongchang, die Sonne färbte den Himmel in ein zartes Blau, die Wellen glitzerten und wogten sanft über die Sandbänke. Ein Urlaubsidyll, doch mein Blick fiel direkt: auf einen Berg in Nordkorea.

Es war eine bizarre Situation, in derart schöner Umgebung zu sein und gleichzeitig auf vermintes Gebiet zu schauen und eine Diktatur, die eben nicht Vergangenheit ist, sondern jeden Tag

Die komplette Übersicht über die aktuelle Sportberichterstattung der SZ.

Was bewegt die Bundesliga – und was die sonstige Sportwelt? Der Newsletter zum Sport am Wochenende gibt jeden Sonntagmorgen den Überblick.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest- abnahmemenge
8.000	Sonntag	1.500 € brutto	4 Ausgaben

## Der PLAN W-Newsletter

### Das Wirtschaftsmagazin für Frauen – bringt Frauen & Wirtschaft zusammen



Mittwoch, 3. Januar 2018



Foto: Brooke Lark/Unsplash

Liebe Leserin, lieber Leser.

es klingt unglaublich, aber es stimmt: Weibliche Vorstände in Dax-Konzernen verdienen erstmals im Durchschnitt etwas mehr als ihre männlichen Kollegen. Aber ist das wirklich eine gute Nachricht? Naja, nur so halb. Denn bei kleineren Unternehmen sieht die Rechnung leider anders aus. Hier verdienen Frauen deutlich weniger und die Chancen auf Top-Jobs haben sich kaum verbessert. Unsere Forderung: Die Gleichstellungspolitik muss sich endlich auch an die gesamte Gesellschaft richten, also auch an kleinere und mittelgroße Betriebe und deren Angestellte. Schließlich geht es darum, allen Menschen Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Wir glauben, dass die Vision des modernen Feminismus keine rein weibliche, sondern eine menschliche ist: ohne vorgefertigte

Wie Frauen Wirtschaft verändern.

Jeden Mittwoch und bei jedem neuen Heft als Newsletter in Ihrem Posteingang.

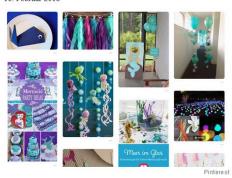
Abonnenten	Versand	Platzierung	Monatspreis
11.300 Mittwoch	1	1.900 € brutto	
	Mittwoch	2	1.700 € brutto
		3	1.500 € brutto

## Der SZ Familie-Newsletter

### Alle Neuigkeiten für Eltern und ihre Kinder auf einen Blick

### **Familie**

16. Februar 2018



Lieber Herr Mustermann

am Faschingsdienstag durfte unsere Tochter eine
Meerjungfrau-Party feiern und weil ich die Tage davor
Besseres zu tun hatte, begann ich erst am Montagabend mit der
Vorbereitung. Die sieht bei mir immer so aus: Ich nehme mein
Smartphone zur Hand und google, in diesem Fall
"Meerjungfrau Geburtstag Ideen".

Wer so etwas tut, landet auf <u>Pinterest</u> und muss sich mit Pinnwänden voller <u>mit einzelnen Zuckerperlen dekorierter</u> <u>Fisch-Cupcakes</u>, <u>perfekt gefalteter Serviettenkrebse</u> und <u>mithilfe von Krepppapier in Aquarien verwandelter</u> Wohnzimmer konfrontieren. Wer dann angesichts der zur Es sind gesellschaftlichen Entwicklungen, die das Team von SZ Familie mit Herz und Verstand begleiten möchte. Dafür gibt es diesen wöchentlichen Newsletter.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest- abnahmemenge
10.300	Freitag	1.600 € brutto	4 Ausgaben

# Mei Bayern

## Der Bayern-Newsletter der Süddeutschen Zeitung

#### Mei Bayern



Lieber Herr Mustermann,

elf Wochen sind es noch bis zur bayerischen Landtagswahl und selten war es so spannend wie in diesem Jahr. Der <u>CSU droht der Verlust der absoluten Mehrheit</u>, die SPD dümpelt in einem historischen Umfragetief, die AfD ist auf dem Sprung in den Landtag. Wir in der SZ-Bayern-Redaktion verfolgen das natürlich sehr genau und wollen Sie in den nächsten Wochen gerne teilhaben lassen. In unserem Newsletter informieren wir Sie am Ende der Woche über die politischen Themen, die uns besonders wichtig erscheinen.

In dieser Woche hat sich unsere Landtagskorrespondentin Lisa Schnell angeschaut, warum die CSU zurzeit bei den Frauen nicht besonders gut ankommt. Aktuelle Umfragen belegen einen Absturz der Regierungspartei in der weiblichen Gunst, das ist tatsächlich neu, über Jahrzehnte wählten prozentual mehr Frauen als Männer die CSU. Ministerpräsident Markus Söder bekam von der Skepsis wenig zu spüren, als er bei der Frauenunion zu Gast war und umschwärmt wurde wie ein

Alles Wichtige zur Landespolitik und Geschichten aus dem Freistaat.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest- abnahmemenge
7.200	Samstag	1.000 € brutto	4 Ausgaben

## Satt und Glücklich

### Der Gastro-Newsletter für München

#### Satt und Glücklich

14.06.2018



Bildunterschrif

Lieber Herr Mustermann,

normalerweise heißt es in der Kreditabteilung einer Bank, wenn man als Neuling Geld für ein Wirtshaus braucht: "Gastronomie und Gebrauchtwagenhandel machen wir nicht." Insofern ist es schon eine Leistung, dass die zwischen 22 und 28 Jahre alten Geschwister Jakob, Theresa und Xaver Portenlänger für ihren Wirtshaustraum doch tatsächlich Geld bekamen.

Andererseits sind die drei die Sprösslinge der Betreiber des Grünwalder Alten Wirts nebst angeschlossenem Biohotel. Insofern hatten sie doch einen gewissen Vertrauensvorschuss für ihr Projekt Xaver's. Das verwirklichten sie im ehemaligen Zwingereck, einer traditionsreichen Augustiner-Wirtschaft im Herzen der Stadt, deren Pächter im vergangenen Jahr aufhörte.

Jetzt wurde sie mit Stubnmusi und vielen jungen und ein paar älteren Menschen in Tracht wieder aufgemacht, und siehe da: Jeden Freitag die Restaurant-, Bar- und Café-Tipps für München - sowie alle wichtigen Gastro-News der Stadt.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest- abnahmemenge
6.500	Freitag	1.000 € brutto	4 Ausgaben

# SZ Europa

### Nachrichten rund um die EU

#### SZ Europa



May auf Brexit-Mission am Donnerstag in Brüssel.

Lieber Herr Mustermann,

nichts ist dümmlicher als die Forderung, dass man nun dringend mehr Europa benötige, oder auch das Gegenteil: dass es nun höchste Zeit sei für weniger Europa. Mehr oder wenige Europa - das kann sich niemand mehr aussuchen. Europa ist ir all seiner politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Macht ganz einfach eine Selbstverständlichkeit.

Natürlich lieben es die Populisten, dieses Europa kleinzureder und seine Bürger in das Schneckenhaus der Nationalstaaten einzusperren. Auf der anderen Seite schwärmen die Fantasten vom europäischen Bundesstaat und der großen Gleichheit von Syrakus bis Inari. Beide Lager tun so, als ließe sich Europa über Nacht neu erfinden, als lebte man in einem bösen Spuk, der plötzlich verfliegen und den Weg frei machen könnte für eine gewaltige Fantasie.

Wohin steuert Europa? Der Leser erfährt mit unserem Newsletter einmal wöchentlich alles Wichtige zur Europawahl und den Themen, die Menschen in der EU bewegen.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest- abnahmemenge
8.400	Freitag	1.400 € brutto	4 Ausgaben

# Klimafreitag

## Alles Wichtige zum Klimaschutz

#### Klimafreitag



Lieber Herr Mustermann.

als "Protestwelle für den Klimaschutz" hat die
Nachrichtenagentur dpa beschrieben, was an diesem 15. März
2019 in über 100 Ländern auf dieser Welt passiert ist: Vor
allem junge Menschen sind auf die Straße gegangen, um für
eine andere Klimapolitik zu demonstrieren. Hier gibt es eine
Übersicht mit Eindrücken von einigen der über 1600
Veranstaltungsorte weltweit.

Nach <u>Angaben der Veranstalter</u> nahmen in Deutschland über 300.000 Demonstrierende in mehr als 230 Städten an den Protesten teil. In der Schweiz verlangen die Protestierenden, <u>dass der Notstand ausgerufen wird, der Klimanotstand</u>. In Österreich legten Schülerinnen und Schüler <u>den Verkehr in der Hauptstadt</u> Wien lahm.

Wie stehen Sie zu den Protesten? Eine Umfrage im Auftrag

Lesen Sie jeden Freitag alles, was Sie zu Schulstreiks und Umweltschutz wissen sollten.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest- abnahmemenge
6.700	Freitag	1.000 € brutto	4 Ausgaben

## **US-Newsletter**

### Alle wichtigen Neuigkeiten aus den USA

#### Die Wahl in den USA

22. September 2020



Lieber Herr Mustermann,

seit Mitte März war unsere Tochter nicht mehr in ihrer Kita. Inzwischen ist ihre "Davcare", wie es hier heißt, zwar wieder geöffnet. Etwa 25 Minuten bräuchten wir mit der U-Bahn dorthin. Früher war das keine Strecke, doch heute erscheint es angesichts der Ansteckungsgefahr als hochgradig verantwortungslos, täglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln dorthin zu fahren. Donald Trump dürften solche Alltagsprobleme nicht interessieren. Der US-Präsident droht, Bundeszuschüsse zu streichen, wenn die Schulen nicht öffnen. Maske trägt er so gut wie nie. Dem Journalisten Bob Woodward erklärte er - wie dieser jetzt bekannt gemacht hat -, dass er die Gefahren des Coronavirus bewusst heruntergespielt habe. Angeblich, weil er keine Panik erzeugen wolle. Gemeint war wohl Panik an den Börsen. Ansonsten erklärt er immer wieder, dass das Virus schon bald verschwinden werde.

Das Ergebnis ist, dass das Virus noch immer nicht richtig unter Kontrolle ist. Bald werden 200 000 Menschen in den USA an Covid-19 gestorben sein. Dafür verspricht Trump, dass es sehr bald und vielleicht schon vor der Wahl am 3. Wird Donald Trump am 3. November zum zweiten Mal ins Weiße Haus gewählt? Alles Wichtige rund um den Präsidentschaftswahlkampf 2020 – jeden Donnerstag in unserem Newsletter. Nach der Wahl erscheinen Artikel zu generellen Entwicklungen in den USA.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest- abnahmemenge
5.800	Donnerstag	1.000 € brutto	4 Ausgaben